



österreichisches
patentamt

(10) **AT 501 055 B8** 2007-02-15

(15) Berichtigung: Bibl.Daten INID (56)

Patentschrift

(12)

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2007-02-15

(21) Anmeldenummer: A 591/2005

(51) Int. Cl.⁸: **H03D 1/02** (2006.01)

G01S 13/75 (2006.01)

(22) Anmeldetag: 2005-04-07

H04B 01/16 (2006.01)

(43) Veröffentlicht am: 2006-06-15

(56) Entgegenhaltungen:

JP 63-052082A

EP 0012917A

WO 1996/018969A1

(73) Patentanmelder:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ
A-8010 GRAZ (AT)

(72) Erfinder:

BRASSEUR GEORG DIPL.ING. DR.
WIEN (AT)

ZANGL HUBERT DIPL.ING. DR.
GRAZ (AT)

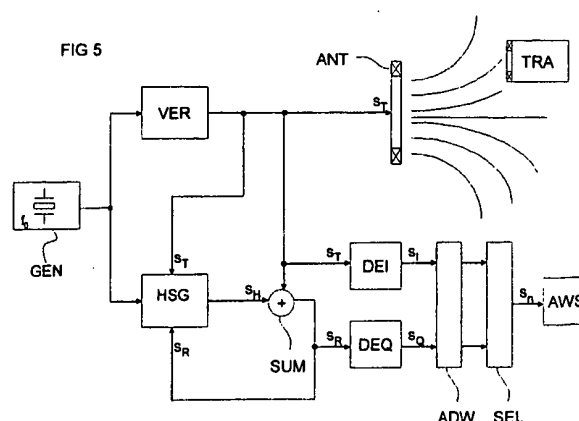
BRETTERKLIEBER THOMAS DIPL.ING.
LIEBOCH (AT)

HADERER ANDREAS

RIED I.D. RIEDMARK (AT)

(54) VERFAHREN ZUR DEMODULATION UND LESEGERÄT ZUR AUSWERTUNG LASTMODULIERTER SIGNALE

- (57) Ein Verfahren zur Demodulation lastmodulierter Signale in einem System, sowie ein Lesegerät (LES), welches ein hochfrequentes Trägersignal (s_T) an eine Sendeantenne (ANT) liefert, passive Transponder (TRA) im Einflussbereich der Antenne (ANT) das Signal empfangen und das empfangene Signal lastmodulieren und in dem Lesegerät das rückwirkende modulierte HF-Signal demoduliert wird, um das Modulationssignal auszuwerten. Dabei wird mittels eines Hilfssignalgebers (HSG) zu dem Trägersignal (s_T) frequenzsynchroner, um einen Phasenwinkel (Φ) verschobener Hilfsträger (s_H) erzeugt und in einer Summierschaltung (SUM) werden das Trägersignal (s_T) und Hilfsträger (s_H) addiert. Sowohl das resultierende Summensignal (s_R) als auch das Trägersignal (s_T) werden mittels eines Demodulators (DEI) einer Amplitudendemodulation unterworfen und die demodulierten Signale (s_i , s_q) zur Auswertung weiter verarbeitet.



DVR 0078018

AT 501 055 B8 2007-02-15